

Jeannette Urech - Mannschaftsführerin Agility Nationalmannschaft

Im Jahr 1993 habe ich mit dem Agility-Virus infiziert. Scheinbar ist dies eine „Krankheit“ welche man praktisch nicht mehr loswird. Mit meiner damaligen Briard Hündin Ginger, sowie mit meinem heutigen Begleiter Indio, einem inzwischen 10 jährigen Border Collie Rüden, nahm ich bis 2012, nebst vielen Turnieren im In- und einigen im Ausland, an Schweizermeisterschaften und WM-Qualifikationen teil. Verschiedene Male erreichten wir den SM-Finaleinzug.

Seit der 1. Weltmeisterschaft in Morges 1996, reiste ich meistens mit dem Agility-Fan-Club an viele WM's, um meine Verbundenheit mit dem Swiss-Agility-Team zu zeigen. Ich war sehr interessiert an der internationalen Entwicklung im Agility und bin es natürlich auch weiterhin noch. Anlässlich unserer 2. Schweizer Agility-WM 2006 in Basel erhielt ich einen etwas tieferen Einblick ins Agility-WM-Geschehen. Ich durfte in einem tollen Team im Wettkampfbüro mitarbeiten. Es waren für mich sehr intensive, interessante und unvergesslich schöne Tage.

Einen grossen Teil meiner Freizeit widme ich seit 1995 dem Kynologischen Verein Luzern in allen möglichen Chargen. Unter anderem war ich Agility-Übungsleiterin und habe mich im Sommer 2001 zur (T)KAMO Regionalinstructorin weitergebildet. Während 11 Jahren bis 2008 war ich Prüfungsleiterin des traditionellen Agility-Meetings auf der Allmend in Luzern; oftmals mit integrierten WM- und AWC-Qualifikationen. Im März 1999 wurde ich in den Vorstand des KVL als Technische Leitung gewählt. Dieses Amt werde ich nun an der kommenden GV im März niederlegen nach dem Motto „Alles hat seine Zeit“.

Nun freue ich mich auf diese neue Herausforderung und darauf, zusammen mit Eva für die Agility-Nationalmannschaft eine optimale WM- Vorbereitung zu organisieren. Während der WM selbst die Teams zu unterstützen, wo sie es brauchen oder ihnen einfach den Rücken frei zu halten, damit sie ihre ganze Energie für das Wesentliche, nämlich ihre Agilityläufe nutzen können. Ich bin heute schon gespannt, welche Teams wir an die WM nach Luxemburg begleiten dürfen und wünsche allen für die bevorstehenden Qualifikationen von Herzen viel Glück, Freude und Erfolg.

